

SWISS+one

Hergestellt in China



Hotline
01805 014 589

swisstone BBM 320
www.swisstone.de

Falls Sie Hilfe brauchen ...

Sie erreichen die Hotline montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Rufnummer 01805 014 589.

Hierbei entstehen Verbindungskosten von 0,14 EUR / Min. aus dem deutschen Festnetz bei Drucklegung / aus den deutschen Mobilfunknetzen abweichend und gemäß vorheriger Ansage Ihres Anbieters (maximal 0,42 EUR / Min).

Lieferumfang Ihres swisstone BBM 320 Mobiltelefons

Die Verpackung enthält:

- 1 Mobiltelefon BBM 320
- 1 Ladestation
- 1 Netzteil
- 1 Akkupack Li-Ion 3.7 V/600 mAh
- 1 Headset
- 1 Bedienungsanleitung

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuell späteren Transport gut auf.

Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg, der auch gleichzeitig Garantienachweis ist, sorgfältig auf.

WICHTIG –

Ihr Handy wird nicht mit einer SIM-Karte geliefert.

Das swisstone BBM 320 funktioniert mit allen deutschen GSM-Netzen. Damit Ihr Handy einwandfrei funktioniert, muss eine SIM-Karte eingelegt sein.

SAR-Werte

GSM 900 MHz 0,622 W/kg / GSM 1800 MHz 0,402 W/kg

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	2
Symbole im Display	4
Das Menü	4
Diese Hinweise zuerst lesen	5
Netzwerkdienste	6
Installation und Einrichtung	6
Erstes Einschalten des Telefons	9
Telefonieren	11
Telefonbuch	14
Anrufliste	16
SMS	17
Telefon einstellen	21
Organizer	22
Rechner	24
Notruffunktion	24
Problemlösungen	28
Pflege und Wartung	30
Akku-Informationen	31
Service und Gewährleistung	40
Konformitätserklärung und Hersteller	43
Notizen	44

Bedienelemente

Anruftaste:

- Zum Wählen und zur Gesprächsannahme
- Zum Öffnen der Wahlwiederholungsliste
- Auswahl-/OK-Funktion im Menü

Taste 1:

- Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Netzanrufbeantworter

Taste Stern:

- Langer Tastendruck: Direktwahl taste M1

Taste 0:

- Leerstelle einfügen
- Freisprechen einschalten

Taste Raute:

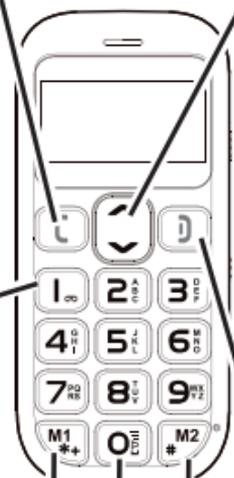
- Langer Tastendruck: Direktwahl taste M2
- Umschalten zwischen Gross-/Kleinschreibung und Ziffern

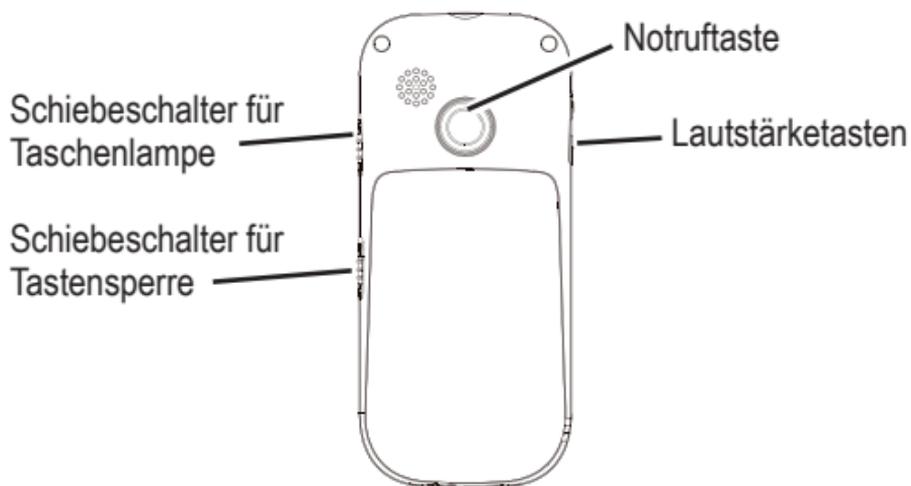
Pfeiltasten

- Zum Bewegen in Listen, Menüs und Einstellungen
- Im Bereitschaftszustand:
 - ^ -> Hauptmenü öffnen
 - v -> Telefonbuch öffnen

Auflegentaste:

- Zum Beenden oder Abweisen eines Gespräches
- Rückkehr in den Bereitschaftszustand (während Menü-Bedienung)
- Zum Ein-/Aus-schalten des Gerätes
- Zurück-Funktion im Menü
- Zeichen löschen bei Zahlen oder Texteingabe





Symbole im Display

	Akku-Ladezustand		Signalstärke Mobilfunknetz
	Wecker		Neue Nachricht
	Rufumleitung		Versäumte Anrufe
	Lautlos		Roaming

Das Menü

Die Bedienung und Programmierung des Mobiltelefons erfolgt über Menüs.

Benutzen Sie die Pfeiltasten  /  um in Menüs und Listen (z. B. Telefonbuch) auf und ab zu blättern (scrollen).

Drücken Sie die **Auflegentaste** (rote Taste) oder die **Anruftaste** (grüne Taste), um zum vorherigen oder zum nächsten Schritt zu gelangen.

Bei der Texteingabe (z. B. Telefonbuch oder SMS) schalten Sie mit der Taste # zwischen Gross- und Kleinbuchstaben bzw. Zahlen um (Grossbuchstaben: ABC, Wortanfang gross: Abc, Kleinbuchstaben: abc oder Zahlen: 123). Benutzen Sie die Pfeiltasten  /  um den Cursor zu bewegen und die **Auflegentaste**, um Zeichen zu löschen.

Diese Hinweise zuerst lesen

Bitte lesen Sie diese einfachen Leitlinien vor der Inbetriebnahme. Das Nichtbeachten dieser Regeln kann gefährlich sein oder zum Defekt und Verlust der Garantie führen. Ausführlichere Informationen erhalten Sie an entsprechender Stelle in dieser Anleitung.

- **Sicheres Einschalten** – Schalten Sie das Handy nicht ein, wenn die Benutzung von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn es Funkstörungen oder Gefahren verursacht.
- **Verkehrssicherheit hat Vorrang** – Benutzen Sie das Handy nicht beim Autofahren.
- **Kompatibilität mit Hörgeräten** – Versuchen Sie mit dem Handy zu telefonieren und dabei das Hörgerät normal eingestellt zu lassen. Stellen Sie die Hörerlautstärke des Handys so ein, sodass Sie ausreichend hören können. Sollte diese Einstellung nicht optimal sein, stellen Sie Ihr Hörgerät auf die Position „T“.
- **Wasserfestigkeit** – Ihr Handy ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es an einem trockenen Ort auf.
- **Temperaturbereich** – Betrieb bei 0°C bis 40°C. Lagerung bei -20°C bis 60°C.
- **Pflege und Reinigung** – Mobiltelefon nicht fallen lassen oder starken Stößen aussetzen. Falls nötig mit leicht angefeuchteten Tuch säubern – verwenden Sie keine Chemikalien, Lösungs- oder starke Reinigungsmittel.

Netzwerkdienste

Das swisstone BBM 320 ist für GSM 900 und GSM 1800 Netze zugelassen (Dualband-Funktion).

Bevor Sie spezielle Netzwerkdienste in Anspruch nehmen können, müssen Sie diese bei Ihrem Dienstanbieter beantragen, der Ihnen dann auch Informationen zur Nutzung der Dienste mitteilt.

Hinweis: Es ist möglich, dass einige Netze nicht alle Dienste unterstützen.

Praktische Hinweise für Zubehör

- Wenn Sie das Stromkabel oder Zubehör ausstecken, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.
- Überprüfen Sie die Modellnummern des Ladegeräts und des Akkus, bevor Sie diese mit dem Handy benutzen. Dieses Handy darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät betrieben werden. Für verfügbare und zugelassene Ersatzteile wenden Sie sich bitte an die Hotline oder den Händler, bei dem Sie Ihr swisstone BBM 320 gekauft haben.

Installation und Einrichtung

Bevor Sie das swisstone BBM 320 nutzen können, muss eine SIM-Karte eingelegt werden. Halten Sie SIM-Karten von kleinen Kindern fern. Die SIM-Karte und ihre Kontaktfläche sind sehr empfindlich und können leicht durch Kratzer oder Verbiegungen zerstört werden. Gehen Sie mit der SIM-Karte beim

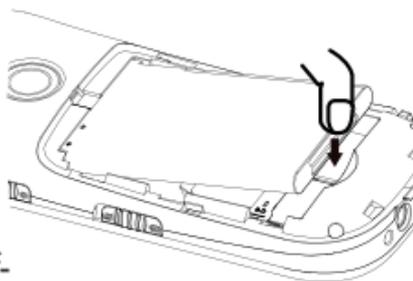
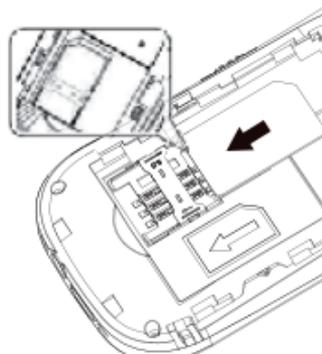
Hantieren, Einsetzen oder Entfernen vorsichtig um. Berühren Sie die goldfarbenen Kontaktflächen möglichst nicht mit den Fingern. Evt. entstandene Fingerabdrücke können Sie mit einem sauberen Papiertuch abwischen.

SIM-Karte und Akku einsetzen

Vor der ersten Inbetriebnahme muss eine SIM-Karte eingesetzt werden. Die SIM-Karte und die Kontakte sind sehr empfindlich. Gehen Sie pfleglich damit um, vermeiden Sie, die Kontaktflächen anzufassen und halten Sie die SIM-Karte von Kleinkindern fern, sie könnten sie verschlucken.

Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig unter den Metallbügel, bis sie ansteht. (Kontaktflächen unten! Achten Sie auf die Position der schräg angeschnittenen Ecke.) Legen Sie dann den Akku wie nebenstehend abgebildet in das Fach (Schrift oben/Metallkontakte unten).

Setzen Sie den Deckel anschließend etwas unten überstehend auf das Gehäuse und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet. Achten Sie bitte darauf, dass der Deckel allseitig korrekt geschlossen ist. Zum späteren Öff-



nen des Deckels drücken Sie an der Einraststelle (Deckelfuge unterhalb des Notrufknopfes) und schieben Sie den Deckel nach unten - evt. gleichzeitig mit dem Daumen der anderen Hand am Deckel unten schieben.

Aufladen des Akkus

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem Gerät wie nebenstehend gezeigt.



Alternativ kann auch die Ladestation mit dem Netzteil verbunden werden. Das Handy kann dann einfach auf diese Station gesetzt werden.

Stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose.

Ein Akkuladesymbol erscheint im Display. Die Erstladung kann bis zu 4 Stunden betragen. Ist der Akku voll aufgeladen, entfernen Sie das Netzteil aus dem Telefon und der Netzsteckdose.

Hinweis: Wenn der Akku völlig leer ist, benötigt das Gerät u. U. beim Wiederaufladen einige Minuten, bevor eine Displayanzeige erscheint.

Warnung! Verwenden Sie ausschließlich Akkus, Netzteil und Zubehör, das vom Hersteller für Ihr swisstone BBM 320 zugelassen ist. Nicht zugelassenes Zubehör, das mit dem Handy benutzt wird, kann die CE- Zulassung und Garantie des Handys außer Kraft setzen. Außerdem kann die Verwendung gefährlich sein.

Erstes Einschalten des Telefons

Nach dem Einlegen der SIM-Karte drücken Sie die **Auflegentaste** für ca. 3 s. Geben Sie danach die PIN der SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und drücken Sie die **Anruftaste**. Das Telefon bucht sich im Netz ein.

Wichtig: Wenn nach dem Einschalten nach der PIN-Nummer gefragt wird, geben Sie den vom Netzanbieter zusammen mit der SIM-Karte erhaltenen 4-stelligen PIN ein, und drücken Sie die Anruftaste. Danach ist Ihr Telefon betriebsbereit.

Wenn Sie diese PIN nicht mehr haben oder sie gesperrt ist, benötigen Sie die PUK-Nummer. Diese finden Sie bei den Unterlagen zur SIM-Karte, an der Stelle wo auch die PIN steht. Wenn beides nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Dieser kann Ihnen kostenpflichtig die Codes mitteilen.

Rufen Sie wegen der PIN/PUK bitte **NICHT** unsere Hotline an - die Mitarbeiter können Ihnen diese Codes nicht sagen.

Drücken Sie **^**, wählen Sie **Einstellungen**, dann **Telefon-Einstellungen**, **Zeit & Datum**, **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen** und bestätigen Sie jeweils mit der **Anruftaste**. Geben Sie dann die aktuelle Zeit und das Datum ein und bestätigen Sie jeweils mit der **Anruftaste**. Drücken Sie mehrfach kurz die **Auflegentaste** - das Telefon geht in den Bereitschaftszustand.

Die Handytasten sperren



Sperre einschalten: Schieben Sie den Schiebeschalter an der rechten Seite des Gerätes in die untere Position. Im Display erscheint ein Schloss-Symbol. Sie können weiterhin Gespräche annehmen oder abweisen. Während eines Gesprächs ist die Sperre aufgehoben.

Ausschalten: Schieben Sie den Schiebeschalter wieder in die obere Position.

Hinweis: Auch wenn die Tastatur gesperrt ist, können Sie wie gewohnt, Gespräche annehmen, beenden und abweisen. Während eines Telefonats können Sie Ihr Handy bedienen, wie wenn die Tastensperre nicht eingeschaltet wäre.

Die Taschenlampe benutzen



Einschalten: Schieben Sie den Schiebeschalter an der rechten Seite des Gerätes in die obere Position. Dies funktioniert auch bei eingeschalteter Tastensperre.

Ausschalten: Schieben Sie den Schiebeschalter wieder in die untere Position.

Hinweis:

- Das Licht wird durch eine Hochleistungs-LED erzeugt. Leuchten Sie niemals direkt in Augen oder optische Geräte.
- Bedenken Sie bitte, dass dieses sehr energieintensiv ist und dadurch die Betriebsdauer des Akkus bis zur nächsten Ladung stark herabgesetzt wird.

Das Handy EIN- und AUSschalten

Das Handy ausschalten, um Akku-Strom zu sparen:

- Halten Sie die rote **Auflegentaste** solange gedrückt, bis die Anzeige erlischt.

Das Handy wieder einschalten:

- Halten Sie die rote **Auflegentaste** solange gedrückt, bis sich die Anzeige einschaltet.

Telefonieren

Das Telefon muss eingeschaltet sein.

Anrufen

- Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein. Für die Eingabe eines + vor der Ländervorwahl drücken Sie die Taste * zweimal schnell hintereinander.

- Drücken Sie die **Anruftaste** um die Nummer zu wählen.
- Zum Beenden der Verbindung drücken Sie die **Auflegentaste**.

Anrufen mit den Direktwahltasten

- Drücken Sie die zuvor programmierte **Direktwahltaste** (* und #) für ca. 2 s. Die jeweils gespeicherte Rufnummer wird gewählt. Zur Programmierung der Direktwahltasten s. „Einen Telefonbucheintrag auf eine Direktwahltaste speichern“.

Anrufen mit der Wahlwiederholung

- Drücken Sie die **Anruftaste**. Die zuletzt gewählten 20 Rufnummern werden angezeigt. Wählen Sie mit  /  einen Eintrag aus.
- Drücken Sie die **Anruftaste**, um die angezeigte Nummer zu wählen.

Einen Anruf entgegennehmen

- Wenn Ihr Telefon klingelt, drücken Sie die **Anruftaste** oder
- Drücken Sie die **Auflegentaste**, um den Anruf abzuweisen. Der Anrufer erhält den Besetztton (abhängig vom Netzbetreiber).

Einstellen der Lautstärke

- Stellen Sie während eines Gesprächs mit den Tasten + / - auf der linken Seite des Gerätes die Lautstärke ein. Die Einstellung wird gespeichert.

Einschalten des Lautsprechers (Freisprechen)

- Drücken Sie während eines Gesprächs die **Anruftaste**, wählen Sie **Freisprechen** und drücken Sie die **Anruftaste**. Der Lautsprecher wird eingeschaltet und im Display erscheint das entsprechende Symbol.
- Zum Beenden der Verbindung drücken Sie die **Auflegentaste**.

Warnung:

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da durch die Lautstärke Ihr Gehör geschädigt werden könnte.

Das Mikrofon stummschalten

- Drücken Sie während eines Gesprächs die **Anruftaste**, wählen Sie **Stumm** und drücken Sie die **Anruftaste**. Das Mikrofon wird ausgeschaltet und im Display erscheint das entsprechende Symbol.
- Zum Wiedereinschalten des Mikrofons drücken Sie die **Anruftaste**, wählen Sie **Stumm ausschalten** und drücken Sie die **Anruftaste**.

Ein Konferenzgespräch aufbauen

„Konferenz“ ist ein Netz-Leistungsmerkmal, das mehrere Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren lässt (abhängig vom Netzbetreiber).

- Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- Drücken Sie die **Anruftaste**, wählen Sie **Konferenzgespräch**.

- Geben Sie die Nummer des zweiten Teilnehmers ein oder übernehmen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch.
- Drücken Sie die **Anruftaste**.
- Sobald der zweite Teilnehmer antwortet, drücken Sie die **Anruftaste** und wählen Sie **Konferenz**. Drücken Sie erneut die **Anruftaste**.
- Sie sind nun mit Ihren beiden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis:

Mit **Wechsel** können Sie zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten und mit jedem einzeln sprechen (Makeln).

Telefonbuch

Sie können Namen und Rufnummern im internen Telefonbuch (bis zu 200) und auf der SIM-Karte speichern.

Telefonbuch öffnen

- Drücken Sie im Bereitschaftszustand  oder
- Während eines Gesprächs drücken Sie die **Anruftaste**, wählen Sie **Telefonbuch**.

Belegten Speicherplatz prüfen

Um festzustellen, wie viele Namen und Rufnummern gespeichert sind drücken Sie  -> **Telefonbuch** -> **TelBuch Einstellungen** -> **Speicher belegt**. Sie erhalten Informationen über die noch verfügbaren Speicherplätze sowohl im Telefonspeicher als auch auf der SIM-Karte.

Einen neuen Telefonbucheintrag anlegen

- Drücken Sie  -> **Telefonbuch** -> **Neuer Eintrag** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Geben Sie den Namen und anschließend die Rufnummer ein und drücken Sie jeweils die **Anruftaste**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie  um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Eintrag aus oder geben zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein.
- Drücken Sie die **Anruftaste** um die Nummer zu wählen.

Einen Telefonbucheintrag ändern

- Drücken Sie  um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus, drücken Sie die **Anruftaste**, wählen Sie **Eintrag ändern** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Ändern Sie den Eintrag und drücken Sie anschließend die **Anruftaste**.

Einen Telefonbucheintrag löschen

- Drücken Sie  um das Telefonbuch zu öffnen.
- Wählen Sie einen Eintrag aus, drücken Sie die **Anruftaste**, wählen Sie **Löschen** und drücken Sie die **Anruftaste**.

Alle Telefonbucheinträge löschen

- Drücken Sie  -> **Telefonbuch** -> **Eintrag löschen** -> **Alle**. Wählen Sie, ob die Einträge im Telefon oder auf der SIM-Karte gelöscht werden sollen und bestätigen Sie Ihre Wahl.

Alle Telefonbucheinträge kopieren

- Drücken Sie  -> **Telefonbuch** -> **Eintrag kopieren**. Wählen Sie, ob die Einträge von der SIM-Karte zum Telefon oder vom Telefon auf die SIM-Karte kopiert werden sollen und wählen Sie **Alle**.

Einen Telefonbucheintrag auf eine Direktwahltaste speichern

- Drücken Sie  -> **Telefonbuch**, wählen Sie **Kurzwahlen** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Wählen Sie den Speicher von 1-9 oder */# aus und drücken Sie die **Anruftaste**. Wählen Sie **Anlegen** aus und drücken erneut die **Anruftaste**.
- Das Telefonbuch wird geöffnet und Sie können einen Eintrag auswählen und mit der **Anruftaste** speichern.

Anrufliste

 kennzeichnet neue Einträge in der Anrufliste. Wenn ein neuer Anruf eingegangen ist, wird „Anr. versäumt“ so lange angezeigt, bis Sie die **Anruftaste** oder die **Auflegentaste** drücken. Durch Drücken der **Anruftaste** wird direkt die Liste versäumter Anrufe geöffnet und der neueste Anruf angezeigt.

Anrufliste ansehen

- Drücken Sie , wählen Sie **Anruflisten** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Wählen Sie mit  / , ob Sie die Liste **Versäumte Anrufe**, **Gewählte Nummern** oder **Angenommene Anrufe**

öffnen wollen. Wählen Sie **Alle löschen**, um alle Anruflisten zu löschen.

- Unter **Gesprächsdauer** können Sie die Gesprächsdauer anzeigen:
 - des letzten Gesprächs
 - aller Gespräche
 - der gewählten Nummern
 - der angenommenen Anrufe
 oder Sie können
 - Alle Zähler zurücksetzen.

Hinweis:

Haben Sie innerhalb der Liste einen Eintrag ausgewählt, drücken Sie die **Anruftaste** und wählen aus den folgenden Möglichkeiten:

- **Anrufen:** Die Rufnummer wird gewählt.
- **Sende SMS:** Eine SMS an diese Nummer senden.
- **Details:** Einzelheiten zu dem Eintrag werden angezeigt.
- **Speichern in TelBuch:** Der Eintrag wird im Telefonbuch gespeichert.
- **Löschen:** Der Eintrag wird gelöscht.

SMS

Sie können Textmitteilungen (SMS/Short Message Service) senden und empfangen. Empfangene SMS werden entweder intern im Telefon (max. 100) oder auf der SIM-Karte gespeichert. Ungelesene SMS werden im Posteingang gespeichert

und durch  gekennzeichnet. Wenn eine neue SMS eingegangen ist, wird „Neue SMS“ so lange angezeigt, bis Sie die **Anruftaste** (Anzeige der SMS) oder die **Auflegentaste** drücken.

SMS-Menü

Nach Drücken von **SMS** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Neue schreiben:** Eine neue SMS schreiben.
- **Empfangene SMS:** Öffnet die Liste der empfangenen SMS.
- **Gesendete SMS:** Öffnet die Liste der gesendeten SMS.
- **Entwürfe:** Zugang zur Liste der Entwürfe.
- **Vorlagen:** Zugang zur Liste der Vorlagen.
- **SMS löschen:** Sie haben mehrere Löschmöglichkeiten, siehe Kapitel "Nachrichten löschen"
- **Nr.Anrufbeantw.:** Geben Sie die Nummer Ihres Netzbeantworters ein.
- **Sv-Center Nr:** Service-Center Nummer
- **Statusbericht:** Aktivieren/desaktivieren Sie die Empfangsbestätigung per SMS.
- **Speicher belegt:** Anzeige des Speicherplatzes intern (Telefon) und auf der SIM-Karte.

Eine SMS schreiben und senden

- Drücken Sie **SMS**, wählen Sie **Neue schreiben** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Schreiben Sie Ihre SMS (max. 160 Zeichen) mit den Zifferntasten. Weitere Hinweise für Texteingaben s. Abschnitt „Allgemeines zur Bedienung des Telefons“.
- Haben Sie den Text eingegeben, drücken Sie die **Anruf-**

taste, wählen Sie **Senden** oder **Speichern und Senden** und drücken Sie die **Anruftaste**.

- Geben Sie die Empfänger-Rufnummer mit der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein und drücken Sie die **Anruftaste**.
oder
- Wählen Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch. Drücken Sie dazu die **Anruftaste**, wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie die **Anruftaste**. Der Sendestatus wird angezeigt.

Hinweis:

Wollen Sie Ihre SMS nicht senden sondern als Entwurf für spätere Verwendung speichern, wählen Sie **Als Vorlage speichern**.

Soll eine Kopie der gesendeten SMS im Postausgang gespeichert werden, wählen Sie **Speichern und senden**. Kann die Nachricht nicht gesendet werden, wird sie wieder im „Schreib-Modus“ dargestellt.

Im Menü **Neue schreiben** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Senden**
- **Speichern und senden**
- **Text löschen**
- **Ziffern einfügen**
- **Name&Nr einfügen**
- **Vorlage einfügen**
- **Als Vorlage speichern**
- **Save to Draftbox:** Als Entwurf speichern

- **Einstellung Texteingabe:** Wählen Sie Gross- oder Kleinschreibung oder Ziffern.

Nachrichten lesen

- Drücken Sie **SMS**, wählen Sie **Empfangene SMS** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Wählen Sie mit  /  eine eingegangene Nachricht aus.
- Drücken Sie die **Anruftaste**, um die Nachricht anzuzeigen.
- Drücken Sie erneut die **Anruftaste**, um das Menü **Option** zu öffnen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Antworten:** Sie können eine Antwort direkt an die Absenderrufnummer schreiben.
 - **Nr anrufen:** Sie können den Absender der SMS direkt anrufen.
 - **SMS löschen:** Sie können die SMS löschen.
 - **Weiterleiten:** Sie können die SMS ggf. ändern/ ergänzen und an eine andere Empfänger Nummer versenden.
 - **Speichern in TelBuch:** Sie können die Absenderrufnummer im Telefonbuch speichern.

Nachrichten löschen

- Drücken Sie **SMS**, wählen Sie **SMS löschen** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Wählen Sie dann:
 - **Alle SMS**, um alle Nachrichten zu löschen.
 - **Empfangene SMS**, um den Posteingang zu löschen.
 - **Gesendete SMS**, um den Postausgang zu löschen.
 - **Draftbox**, um die Entwürfe zu löschen.
 - **Vorlagen**, um die Vorlagen zu löschen.

Telefon einstellen

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen sowie den Auslieferungszustand wieder herstellen.

- Drücken Sie , wählen Sie **Einstellungen** und drücken Sie die **Anruftaste**.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Lautlos/ Schlafen:** Der Rufton bei eingehenden Anrufen ist ausgeschaltet, wenn Sie **Ein** wählen.
 - **Vibrations-Alarm:** Eingehende Anrufe werden durch Vibration des Telefons signalisiert.
 - **Telefon-Einstellungen:**
 - **Töne:** Wählen Sie eine Ruftonmelodie.
 - **Lautstärke:** Sie können die Sprache auswählen.
 - **Display-Kontrast:** Sie können den Displaykontrast einstellen.
 - **Sprache:** Sie können die Displaysprache auswählen.
 - **Zeit & Datum:** Sie können Zeit und Datum sowie das Datumsformat einstellen.
 - **Netz-Einstellungen:**
 - **Anklopfen:** Ist Anklopfen aktiviert, können Sie während eines Gesprächs ein zweites „anklopfendes“ Gespräch mit der Anruftaste annehmen. Das erste Gespräch wird gehalten.
 - **Rufumleitung:** Sie können verschiedene Rufumleitungen programmieren.
 - **Anruf Sperre:** Sie können verschiedene Sperren für ankommende und abgehende Gespräche program-

mieren.

- **Netzauswahl:** Sie können ggf. ein anderes Mobilfunknetz wählen.
- **Nummer unterdrücken:** Sie können das Senden Ihrer eigenen Rufnummer unterdrücken (anonym anrufen).
- **PIN-Abfrage:** Sie können wählen, ob beim Einschalten des Telefons die PIN der SIM-Karte abgefragt werden soll oder nicht. Bei einigen SIM-Karten-Anbietern ist das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht möglich.

Hinweis: Der PIN-Code für die SIM-Karte ist nicht Bestandteil Ihres Mobiltelefons BBM 320. Er wird mit Ihrer SIM-Karte verdeckt mitgeliefert (frei rubbeln oder aufreißen). Bitte verwechseln Sie diesen PIN der SIM-Karte nicht mit dem fest eingestellten Code zum Zurücksetzen des Mobiltelefons auf die Werkseinstellungen.

- **Rücksetzen:** Sie können das Telefon in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dazu müssen Sie das Telefon-Passwort eingeben (0000 ist hier fest eingestellt - nicht verwechseln mit der SIM-Karten-PIN!).

Organizer

- **SIM Dienste:** Die zur Verfügung stehenden Dienste sind abhängig von Ihrem Netzbetreiber.
- **Wecker:** Sie können 3 verschiedene Alarmzeiten einstellen,

die einmalig oder wiederkehrend an einem oder mehreren Wochentagen ertönen sollen. Ertönt das Wecksignal, schalten Sie es mit der **Auflegentaste** aus. Soll der Alarm nach 5 Minuten erneut gegeben werden, drücken Sie stattdessen die **Anruftaste**.

- **Alarm einschalten:** Wiederholung, Weckzeit und Weckmelodie einstellen.
- **Alles löschen:** Alle programmierten Weckzeiten löschen.
- **Nachricht:** Sie können 3 verschiedene Notizen eingeben, die einmalig oder wiederkehrend an einem oder mehreren Wochentagen auf Ihrem Display erscheinen sollen. Ertönt das Notizsignal, schalten Sie es mit der Auflegentaste aus.
 - **Nachricht bearbeiten:** Wiederholung, Datum und Zeit einstellen und Notiz-Text eingeben.
 - **Alles löschen:** Alle programmierten Notizen löschen.
- **Geburtstag erinnern:** Sie können 10 verschiedene Geburtstags-Erinnerungen eingeben. Ertönt das Geburtstagsignal, schalten Sie es mit der **Auflegentaste** aus.
 - **Neuer Geburtstag:** Geben Sie Namen, Datum und Zeit ein.
 - **Ändern Geburtstag**
 - **Löschen Geburtstag**

Rechner

Mit dem integrierten Rechner können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.

- Geben Sie die erste(n) Zahl(en) Ihrer Rechenoperation ein.
- Drücken Sie auf \wedge / \vee um das Operationssymbol zu wählen (+ - x /) und bestätigen Sie es mit der **Anruftaste**.
- Geben Sie die nächste(n) Zahl(en) ein.
- Drücken Sie die **Anruftaste**, um die Rechenoperation auszuführen.

Notruffunktion

Dieses Telefon ist mit einer komfortablen Notruffunktion ausgestattet. Es können bis zu 5 persönliche Rufnummern für einen Notruf eingetragen werden.

Wichtig: Hier dürfen (zur Vermeidung von versehentlichem Missbrauch) keine öffentlichen Notrufnummern wie 110 oder 112 eingetragen werden. Die Notruffunktion ist nur für private Rufnummern vorgesehen oder ggf. einen Notrufdienst mit dem ein Vertrag/eine Vereinbarung besteht.

Notruffunktion ein-/ausschalten

Um die Notruffunktion ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie \wedge , wählen Sie **Telefonbuch** -> **Notruf-Einstellungen** -> **Notruf-Taste** und schalten Sie die Funktion ein oder aus.

Notrufnummern eintragen

- Drücken Sie , wählen Sie **Telefonbuch -> Notruf-Einstellungen -> Notruf-Nr.**
- Wählen Sie **Anlegen** um eine neue Notruf-Nummer einzugeben oder **Bearbeiten** um eine bestehende Notruf-Nummer zu ändern und drücken Sie die Anruftaste.

Hinweis: In diesem Menü können Sie auch Notruf-Nummern löschen oder die **Reihung ändern** (die Reihenfolge der Notruf-Nummern).

Nach dem Eintragen und Speichern einer Notrufnummer erscheint die Abfrage, ob eine Notruf-SMS an diese Nummer gesendet werden soll. Wählen Sie **JA** oder **NEIN** (dazu den Hinweis unten bei Punkt "Notruf-SMS" beachten).

Notrufnummern anrufen

Rote Taste auf der Rückseite des Gerätes für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein Martinshorn-ähnlicher Alarmton. Im Display erscheint eine Meldung, dass die Notruf-SMS versendet wird (sofern mindestens für eine Rufnummer die Notruf-SMS auf **EIN** gestellt wurde).

Danach wird die erste Notruf-Nummer angewählt und dieser Vorgang im Display angezeigt.

Wenn die erste persönliche Notruf-Nummer nicht antwortet, wird die zweite persönliche Notruf-Nummer gerufen. Alle persönlichen Notruf-Nummern (max. 5) werden nacheinander angerufen und zwar maximal 3 mal hintereinander. Die Notruf-

Schleife stoppt, sobald eine persönliche Notruf-Nummer antwortet.

Während eines Notrufes ist das Telefon gesperrt. Eingehende Anrufe werden automatisch in die Anrufliste aufgenommen (ohne zu klingeln).

Achtung:

- Wenn der Notruf bei einer angerufenen persönlichen Notruf-Nummer von einem Anrufbeantworter oder einer Mailbox entgegengenommen wird, gilt er als beantwortet und es werden keine weiteren persönlichen Notruf-Nummern angerufen. Die Notruf-SMS (siehe unten) wird jedoch immer an alle dafür eingestellten Notrufnummern versandt.
- Bei gesperrter Tastatur verlangt das Telefon eine Bestätigung, wenn Sie die rote Taste auf der Rückseite drücken. Im Display erscheint eine Abfrage "**Notruf anrufen** oder **Ende**". Mit Drücken von "Anrufen" (grüne Abheben-Taste) oder auch durch erneutes Drücken der Notruftaste an der Rückseite wird der Notruf ausgelöst.

Notruf-SMS

Eine Notruf-SMS wird an die Nummern der Notrufliste gesendet, bei denen die Option Notruf-SMS senden auf JA eingestellt wurde.

Wir empfehlen bei Festnetz-Rufnummern keine SMS zu versenden, wenn diese als ERSTE Nummer in der Notruf-Rangfolge eingetragen ist. Der Empfang der SMS blockiert sonst den zeitgleich ankommenden automatischen Notruf-Anruf auf

diese Festnetz-Rufnummer.

Als Vorgabe ist bereits ein Text vorhanden. Sie können diesen Text löschen (wiederholt oder lange die **Auflegentaste** drücken) und durch eine eigene Nachricht ersetzen.

Notruffunktion abbrechen

Um einen aktiven Notruf abzubrechen, drücken Sie die **Auflegentaste** 2x mindestens eine Sekunde lang.

Problemlösungen

Das swisstone BBM 320 darf nur von autorisierten Servicestellen geöffnet gewartet und repariert werden. Versuchen Sie NIEMALS, das Handy selbst zu reparieren – Sie könnten damit das Problem verschlimmern und den Garantieanspruch verlieren.

„Der Anruf wurde nicht verbunden. (Anruf fehlgeschlagen)“

Bitte überprüfen Sie, ob gewählte Rufnummer und/oder Ortsnetzvorwahl vielleicht unvollständig oder falsch ist.

Haben Sie auch die vollständige Rufnummer eingegeben inkl. der Ortsnetzvorwahl, obwohl Sie ein Ortsgespräch führen?

„SIM-Karte ist eingesetzt, aber keine Anzeige der Funkempfangsstärke.“

Manche SIM-Karten sind dünner als andere. Wenn diese Fehlermeldung erscheint, obwohl Sie bereits eine SIM-Karte eingelegt haben, drücken Sie leicht auf den SIM-Kartenhalter, um einen einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.

„Das Handydisplay zeigt keine Informationen.“

Das Handy hat sich ausgeschaltet weil der Akku leer ist. Laden Sie das Handy auf und drücken Sie die Einschalttaste für 3 Sekunden, um das Handy wieder einzuschalten.

„Außerhalb des eigenen Landes telefonieren.“

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Netzes Ihres

Netzbetreibers befinden, wird Ihr Handy automatisch in ein anderes GSM-Netz eingebucht.

Informationen über die zusätzlichen Kosten, wenn Sie das Handy außerhalb Ihrer nationalen Grenzen benutzen, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

„Wie kann der Empfang verbessert werden?“

Falls das Signal nicht stark genug ist, suchen Sie sich einen anderen Ort, um Ihren Anruf zu tätigen oder fortzusetzen. Zum Beispiel in geschlossenen Räumen gehen Sie zu einem Fenster. Bitte beachten Sie, dass in Aufzügen, Tunneln und unterirdischen Parkhäusern der Empfang oft sehr schwach ist.

„Kann ich meine Rufnummer zurückhalten/verbergen?“

Wenn Sie es nicht wollen, dass die von Ihnen angerufene Person Ihre Rufnummer sieht, deaktivieren Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer (siehe auch Netz-Einstellungen / Nummer unterdrücken).

„Das Schlosssymbol wird angezeigt und mein Handy reagiert nicht“

Schieben Sie den Verriegelungsschalter auf der linken Seite des Handys nach oben.

„Wie lautet die Nummer der SMS-Zentrale?“

Eine zentrale Nummer des Netzbetreibers, über die der Kurznachrichtendienst abgewickelt wird. Diese Nummer ist in der Regel von Ihrem Netzbetreiber bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und muss nicht eingegeben oder verändert werden.

„Wurde meine SMS erfolgreich gesendet?“

Befindet sich Ihre SMS im SMS-Postausgang, so ist sie erfolgreich übermittelt worden. Sie können auch eine kostenlose Bestätigung erhalten, nachdem Ihre SMS beim Empfänger angekommen ist (Einstellung im Handymenü - siehe SMS / Statusbericht).

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, erfüllen Sie die Garantiebedingungen, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf.

Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.

- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

Akku-Informationen

Ihr Telefon wird mit einem aufladbaren Akku betrieben. Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er einige Male vollständig ge- und entladen wurde! Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen

Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. (Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Lithium-Akku durch einen falschen Typen ersetzt oder unsachgemäß entsorgt wird.)

Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Kugelschreiber-Clip) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden. Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein

Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen ordnungsgemäß für eine Wiederverwertung entsorgt werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht über ihn entsorgt werden.

Weitere Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungs-

position.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon und ganz besonders vom Hörer angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn auch die T-Stellung des Hörgerätes nicht funktioniert, können Sie dieses Handy nicht zusammen mit Ihrem Hörgerät verwenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtge-

schwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Orte mit entsprechender Kennzeichnung

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Flugzeug

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwider-

handelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe an die 112

Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden. Möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Notrufe an die 112 sind in Deutschland nur mit einer eingeleiteten und aktiv registrierten SIM-Karte möglich.

Ein Guthaben (bei Prepaidkarten) ist nicht erforderlich.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein: Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.



Batterien und Akkus

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus bitte nur im entladenen Zustand abgeben.



*) gekennzeichnet mit: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Hinweise zum Umweltschutz

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören nicht in den Hausmüll!

Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.



Service und Gewährleistung

Falls die Ware aufgrund von Herstellungs- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweist, bitten wir Sie, unsere Hotline zu kontaktieren.

Unsere Service-Hotline:

01805 014 589

Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr

(0,14 € / min aus dem deutschen Festnetz;
aus den deutschen Mobilfunknetzen maximal 0,42 €/Min gemäß
vorheriger Ansage Ihres Anbieters)

Auf den Akku wird als Verschleißteil eine eingeschränkte Garantiezeit von 6 Monaten gewährt.

Ausgetauschte Waren gehen in das Eigentum der IVS GmbH über.

Wir bitten Sie, einen vermuteten Gewährleistungsfall bei der angegebenen Hotline zu melden und die Ware bei Zusage der Hotline

- in der Originalverpackung inkl. komplettem Zubehör (Ausnahme: im Kontakt mit der Hotline wurde eine Teil-Einsendung vereinbart)
- mit einer Kopie des Kaufbelegs
- mit einer aussagefähigen Fehlerbeschreibung
- umgehend nach Feststellung des Fehlers, an die folgende

Adresse zu senden:

**swisstone Service Center
Im Frauental 14
92224 Amberg**

Bitte beachten Sie, dass die Einsendung an die Service-Adresse freigemacht erfolgen muss - unfreie Zusendung werden nicht angenommen und verursachen doppelte Portogebühren für den Einsender.

Sollte kein Defekt festgestellt werden, wird die eingesandte Ware mit einem entsprechenden Vermerk retourniert.

Die Gewährleistung gilt nicht bei unsachgemäßer Behandlung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, bei durch den Händler oder den Kunden selbst vorgenommenen Eingriffen an der Ware (z. B. Installationen, Software-Updates) und bei Totalschäden. Die IVS GmbH behält sich in diesem Fall vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Die IVS GmbH wird den Kunden vorab darüber informieren. Als Totalschaden gelten z. B.

- Brandschäden (z. B. durch Kurzschluss)
- Korrosionsschäden (z. B. durch eingedrungene Flüssigkeit)
- Fremdeingriffe (z. B. unsachgemäße Lötversuche, mechanisch inkorrekte Montage, zerstörte Siegel)
- Mechanische Beschädigungen (z. B. plastische Verformungen, Abrisse der Lötverbindungen)
- Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hinweisen (z. B. Fremdkörper im Inneren, Chemikalienabla-

- gerungen)
- Blitz- und Überspannungsschäden

Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden. Bedienungsanleitungen und evtl. mitgelieferte Software sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Gewährleistung gilt für in Deutschland erworbene Neuware. Gewährleistungsgeber ist die

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

Weitergehende oder andere Ansprüche aus der Herstellergewährleistung sind ausgeschlossen. Die IVS GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird. Durch eine erbrachte Gewährleistungsleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht.

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Gewährleistungsansprüche sind innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Gewährleistungsfalles geltend zu machen. Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an die vorstehend angegebene Hotline.

Konformitätserklärung und Hersteller

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

 Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Die Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse hinterlegt und kann dort eingesehen oder heruntergeladen werden:

www.swisstone.de

Im Rahmen der Produktverbesserung behält sich der Hersteller vor, Änderungen an Produkt und Funktion ohne Vorankündigung durchzuführen.

Notizen

IVS GmbH • Im Frauental 14 • 92224 Amberg
www.swisstone.de